

Stellenausschreibung Expert*in für Qualität und Netzwerk - P:iB

Das Projekt P:iB - Partnerschaften in der Bildungsberatung berät und unterstützt die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales bei der Umsetzung der Berliner Beratung zu Bildung und Beruf im Themenbereich Partizipation und Migration. Hierfür entwickelt und betreut P:iB u.a. das Qualifizierungsprogramm Partizipation und Migration mit Schulungen und Fachaustauschen für die Beraterinnen und Berater im Berliner Netzwerk Beratung zu Bildung und Beruf sowie den beteiligten Frauenberatungsstellen und verantwortet die mehrsprachige Öffentlichkeitsarbeit. Ein weiterer Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Betreuung und Moderation des Wissensmanagements im Netzwerk und die Anleitung verschiedener thematischer Arbeitsgruppen. Des Weiteren setzt P:iB die Netzwerkarbeit für den Themenbereich Partizipation und Migration um und beteiligt sich hier aktiv an verschiedenen Arbeitskreisen und Austauschformaten.

Außerdem obliegt P:iB das Schnittstellenmanagement mit den Willkommen-in-Arbeit-Büros (kurz: WiA-Büros) sowie deren übergreifende Öffentlichkeitsarbeit. In den WiA-Büros bieten verschiedene Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartner ihre Beratungsangebote an.

Folgende Stelle ist ab Februar 2022 neu zu besetzen:

• Expert*in für Qualität und Netzwerkarbeit (m/w/d)

Die Stellenanteile liegen bei 75% einer Vollzeitstelle (39,4h/Woche). Die Laufzeit des Projektes P:iB geht aktuell (mit Option der Verlängerung) bis zum 31.12.2022. Sie sollten Kenntnisse in der diskriminierungskritischen Arbeit mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte sowie ein großes Interesse an den unten beschriebenen Projektaufgaben mitbringen. Außerdem legen wir großen Wert auf einen wertschätzenden Umgang mit Vielfalt bei gleichzeitiger Reflektion der Konstruktionsprozesse von Verschiedenheit. Wenn Sie darüber hinaus Freude an Teamarbeit haben, wissbegierig und gleichzeitig gute Fähigkeiten im selbständigen Arbeiten mitbringen, freuen wir uns ganz besonders auf Ihre Bewerbung.

Anforderungen für Stelle als Expert*in für Qualität und Netzwerkarbeit:

Hochschulabschluss, bevorzugt in dem Bereich Politikwissenschaften, Sozialwissenschaften oder in einem anderen geisteswissenschaftlichen Fachbereich und zusätzlich nachweisbare Kompetenzen/Erfahrungen im stellenbezogenen Arbeitsfeld, ausländische Abschlüsse und Erfahrungen aus dem Ausland werden berücksichtigt.

Notwendige Berufserfahrungen und Kompetenzen

- Fachkenntnisse im Bereich Partizipation und Migration, insbesondere im Themenfeld Fluchtmigration und den damit verbundenen Hürden der beruflichen, arbeitsmarktbezogenen und schulischen Teilhabe
- Sehr gute Kompetenzen in der Recherche und Aufbereitung von themenbezogenen Fachpublikationen, Neuveröffentlichungen und Tagungsergebnissen für das Netzwerk
- umfassende Erfahrungen und sehr gute Kenntnisse in der Konzeption, Organisation, Moderation und Durchführung von Veranstaltungen und Arbeitsgruppen

- Erfahrungen in der (machtkritischen) Netzwerkarbeit, insbesondere mit Migrant*innenselbstorganisationen und idealerweise der Projektlandschaft Berlins
- umfassende Kenntnisse des Berliner Vergaberechts und sicherer Umgang mit entsprechenden Vergabeverfahren
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Methoden zur Erweiterung und Etablierung eines Wissensmanagements sowie mit Social-Bookmarking-Tools bzw. die Bereitschaft, sich diese anzueignen
- Fähigkeit zur strategischen Weiterentwicklung von Projektinhalten in Abstimmung mit der Projektleitung
- Gute redaktionelle Fähigkeiten im Hinblick auf die Erarbeitung von netzwerkinternen Arbeitsmitteln
- hohe Kommunikationsfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Entscheidungsfähigkeit bei eigenverantwortlichem Arbeiten
- Sehr gute Deutschkenntnisse sowie sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wir bieten

- Einen zentralen Arbeitsort in Berlin Mitte nahe Jannowitzbrücke
- Familienfreundliche Arbeitszeiten
- Sinnstiftende Arbeit in einem gemeinnützigen Verein
- Möglichkeit zum Homeoffice
- Vergütung nach TVL, EG 10

Sie werden von einem interdisziplinären, aufgeschlossenen und teamorientierten Kollegium mit Freude erwartet.

Arbeitsbeginn ab 01.02.2022

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail an Stefanie Funke, stefanie.funke@aub-berlin.de

Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns sehr!